



02.04.2025 – 07:36 Uhr

Altezza Travel veröffentlicht ethischen Kletterführer für den Kilimandscharo



Hamburg (ots) -

[Altezza Travel](#), ein in Tansania ansässiger Anbieter von Kilimanjaro-Besteigungen, hat die Vorbereitung eines ethischen Kletterleitfadens angekündigt. Laut dem tansanischen Ministerium für Tourismus wird im Jahr 2025 mit einer Rekordzahl von mehr als 60.000 Kletterern gerechnet, die den Kilimanjaro besteigen wollen, und der Leitfaden soll nachhaltige und verantwortungsvolle Kletterpraktiken fördern.

Die [Besteigung des Kilimandscharo](#), des höchsten Berges Afrikas, ist aufgrund des raschen Tourismus-Wachstums mit zunehmenden ethischen Herausforderungen verbunden. Probleme wie unterbezahlte Träger, unsichere Arbeitsbedingungen, Umweltzerstörung durch Müll und Überfüllung sowie minimale finanzielle Vorteile für die lokalen Gemeinden haben weltweit Besorgnis ausgelöst.

Agness Mkumbo, Kilimandscharo-Expertin bei Altezza Travel, erklärt: "Immer mehr Trekking-Reisende suchen nach Reisezielen und Veranstaltern, die die Umwelt respektieren und die lokalen Gemeinschaften unterstützen. Viele verstehen jedoch nicht ganz, was sich konkret hinter dem Schlagwort 'Nachhaltigkeit' verbirgt. Am Kilimandscharo geht es um drei einfache Dinge: den Berg sauber zu halten, faire Löhne für die Besatzung zu gewährleisten und die lokale Wirtschaft zu unterstützen."

Obwohl in der Branche über ethisches Klettern diskutiert wird, gibt es derzeit keinen einheitlichen Verhaltenskodex. Als Mitglied der UN-Tourismusorganisation, Travelife-zertifiziert und der größte Anbieter am Kilimandscharo mit über 10 Jahren Erfahrung ist Altezza Travel bereit, erneut eine Vorreiterrolle einzunehmen und praktische Richtlinien zu entwickeln.

In dem kommenden Leitfaden wird empfohlen, Veranstalter zu wählen, die Mitglied des [Kilimanjaro Porters Assistance Project](#) (KPAP) sind.

"Viele Billiganbieter sparen an allen Ecken und Enden, um die Kosten zu senken. Eine KPAP-Mitgliedschaft zeigt, dass ein Unternehmen seinen Führern und Trägern faire Löhne, warme Mahlzeiten und eine sichere Ausrüstung bietet", erklärt Mkumbo. "Manche Unternehmen haben Ausreden, um nicht KPAP beizutreten, aber die Mitgliedschaft ist kostenlos und setzt einfach eine faire Behandlung der Crew voraus."

Der Führer ermutigt die Bergsteiger auch, direkt bei lokalen Veranstaltern statt bei ausländischen Agenturen zu

buchen, was dazu beiträgt, dass die Tourismusdollars in Tansania bleiben. Mit diesen Einnahmen werden wichtige Infrastrukturen wie Schulen, Krankenhäuser und Straßen direkt unterstützt.

Im Februar 2025 wurde Altezza Travel als der größte Steuerzahler in der Kilimanjaro-Region über alle Branchen hinweg ausgezeichnet. "Unser Geschäft ist 100-prozentig tansanisch", betonte Mkumbo. "Wir sagen unseren Kunden mit Stolz, dass jeder Dollar, der bei uns ausgegeben wird, im Land bleibt."

Nach der Fertigstellung wird Altezza Travel mit dem Kilimanjaro Porters Assistance Project zusammen den Bergführer bei den Besuchern bekannt zu machen.

"Wir haben alle die gleichen Ziele", fügte Mkumbo hinzu. "Wir hoffen, dass andere Reiseveranstalter diese Richtlinien übernehmen und so dazu beitragen, einheitliche und ethische Praktiken in der gesamten Bergsteiger-Gemeinschaft am Kilimandscharo zu etablieren."

Pressekontakt:

Agness Mkumbo
press@altezza.travel
+255682174280

Medieninhalte



Kilimandscharo-Träger / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/177771 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101041/100930147> abgerufen werden.